

## Lenzburg

# Marianne Wildi erstmals in den «Top 100»

Seit 2009 kürt das renommierte Schweizer Wirtschaftsmagazin Bilanz jährlich die 100 wichtigsten Bankerinnen und Banker. Dieses Jahr neu dabei ist



**Marianne Wildi**

die 53-jährige Marianne Wildi. Die Chefin der Hypothekbank Lenzburg («Hypi») schaffte es auf Platz 79.

Die Liste wird auf der Basis einer Branchenrecherche erstellt. Es werden auch Ausländer bewertet, sofern sie für eine Schweizer Bank arbeiten, und Schweizer, die bei einer ausländischen Bank tätig sind.

Marianne Wildi befindet sich im Banker-Ranking mit Namen wie Sergio Ermotti (2, CEO UBS), Martin Scholl (8, CEO, ZKB) und Bernhard Hodler (15, CEO Julius Bär) in bester Gesellschaft.

Die «Bilanz» begründet die Aufnahme von Marianne Wildi in die «Top 100» folgendermassen: «Die Chefin der «Hypi» Lenzburg ist eine der am besten vernetzten Frauen in der Branche. Sie mischt an entscheidender Stelle mit, etwa im Verband der Regionalbanken oder der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer**. Seit kurzem ist sie zudem im 18-köpfigen Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankiervereinigung - als einzige Frau.» (KBW)